

Kosten

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Fortbildung: 450 €

Module einzeln: 80 €

Für Mitarbeiter/innen des UKE siehe „Vereinbarung Teilnahmebedingungen und -hinweise für Mitarbeiter/-innen des UKE und der Tochtergesellschaften des UKE“.

Uhrzeit

jeweils 08:30-16:00 Uhr

Adresse

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Akademie für Bildung und Karriere

Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Standort

Kollaustraße 67–69, 22529 Hamburg

Ansprechpartner

Inhaltliche Fragen

Melanie Feige

Telefon (040) 7410-51582

E-Mail m.feige@uke.de

Organisation

Marcell Jorge-Oroza

Telefon (040) 7410-53527

E-Mail m.jorge-oroza@uke.de

www.uke.de/akademie

UKE-Akademie für Bildung und Karriere

www.uke.de/akademie



Bildung. Perspektiven. Karriere.

Unser Ziel ist es, Ihr Wissen und Können auf die zukünftigen medizinischen, pflegerischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungstrends auszurichten und so Ihre berufliche Handlungskompetenz auf- und auszubauen.



Fortbildung zum/r

„Demenz-Mentor, Demenz-Mentorin“ im Krankenhaus

Älteren Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen begegnen können.

Liebe Leserinnen und Leser,

ältere und hochaltrige Patientinnen und Patienten mit kognitiven Einschränkungen nehmen in ihrer Gesamtzahl in fast allen Fachbereichen der Krankenhäuser zu. Sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben sich daraus häufig krisenhafte Situationen.

Neben der zunehmenden Verdichtung der immer komplexer werdenden Arbeitsfelder, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht selten durch das Verhalten der kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten herausgefordert. So bedarf aggressives, ablehnendes Verhalten der Patientinnen und Patienten einen verstehenden Blick.

In dieser 9tägigen Fortbildung werden interessierte Kolleginnen und Kollegen aller im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen zum Thema „der ältere Patient mit kognitiven Einschränkungen“ geschult.

Ziel

Sensibilisierung im Umgang mit älteren, kognitiv eingeschränkten Patientinnen und Patienten und somit Reduzierung des Stresserlebens auf beiden Seiten.

Aufklärung der Kolleginnen und Kollegen hin zu einer verstehenden Haltung, Verbesserung der Behandlungszeit, Umsetzung milieurelevanter Veränderungen, Kenntnisse über die Rolle der Ernährung sowie die Beratung von Angehörigen.

Die Teilnehmenden können ihr Wissen in Kurzfortbildungen an die Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Durch die Entwicklung eines Projektes für die eigene Station bzw. das Krankenhaus, werden die erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt.

Inhalte der Fortbildung | Module

Modul 1

Mittwoch, 25. Januar 2017

Begrüßung, Kennenlernen, Ablauf der Weiterbildung, Krankheitsbild der Demenz. Epidemiologie, Kernsymptome

Differentialdiagnostik (Depression, Delir)

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Donnerstag, 26. Januar 2017

Therapeutische Ansätze bei Menschen mit Demenz

Möglichkeiten der Kommunikation.

Validation im Kontakt verstehen und anwenden

Sandra Eisenberg, Dipl. Pfliegewirtin

Modul 2

Montag, 13. Februar 2017

Zeitgeschichte und Biografiearbeit

Milieugestaltung, Orientierungshilfen

Möglichkeiten der Umsetzung im Krankenhaus

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Dienstag, 14. Februar 2017

Herausforderndes Verhalten

Margret Schleede-Gebert, Dipl. Gerontologin

Modul 3

Montag, 13. März 2017

Schmerzen bei Menschen mit Demenz

Frau Naumann

Körperpflege bei Menschen mit Demenz

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Dienstag, 14. März 2017

Schluckstörungen bei Menschen mit Demenz

Kerstin Schlee, Logopädin

Modul 4

Donnerstag, 6. April 2017

Rechtliche Grundlagen

Alexandra Glisoska, Dipl. Juristin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Die Rolle der Angehörigen

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Freitag, 7. April 2017

Netzwerke in HH zum Thema „Demenz“

Vorbereitung der Präsentation

Melanie Feige, Dipl. Pädagogin, Gesundheits- und Krankenpflegerin

Präsentationstag der Projekte: 12. Mai 2017

Verbindlich

Fortbildung zum/r Demenz-Mentor, Demenz-Mentorin:

- Die Weiterbildung schließt mit der Präsentation eines Projektes für die eigene Station bzw. das Krankenhaus ab
- Für UKE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: nach Abschluss der Fortbildung regelmäßige Teilnahme am Netzwerk „Demenz“ im UKE

Fortbildungspunkte

Fortbildung zum/r Demenz-Mentor, Demenz-Mentorin 80 Unterrichtsstunden (20 Fortbildungspunkte)*

*im Rahmen der Registrierung für beruflich Pflegende und HH Berufsordnung für Pflegende